

kieferhälften von Comminge, und die Backenzähne von Carlat-le-Comte und von Chevilly und nach Herrn v. Meyer als der erste des Unterkiefers, Cuv. pl. II. fig. 3, 4 et 5, was ich im Pariser Museum bestätigt gefunden habe. Herr v. Meyer nannte dieses Thier gleichzeitig mit mir *D. bavaricum* und beschrieb ein sehr interessantes Unterkieferfragment in den *Nova acta physico medica acad. caes. leop. carol. XVI. 2. pag. 487. tab. 36.* — Ich hoffe dieses Stück geformt zu erhalten, um es den Herrn Abnehmern nachliefern zu können.

- |  |   |
|--|---|
| 50. (15. a.) Zweiter des rechten Oberkiefers, ähnlich dem Cuv. pl. VIII. fig. 4, allein er ist 0,055 lang und breit, der von Cuvier abgebildete ist 0,050 lang . . . . . | 1 |
| 51. Dritter des linken Oberkiefers, an der Innenseite stark abgekaut . . . . .   | 2 |
| 52. Fragment des vierten des rechten Oberkiefers, ähnlich dem, welchen Cuvier tab. IV. fig. 2 und tab. VIII. fig. 1 abgebildet hat . . . . .                             | 2 |
| 53. (14. g.) Erster des rechten Unterkiefers, tab. II. fig. 7 . . . . .  | 1 |
| 54. (15. b.) Dritter des rechten Unterkiefers, ähnlich dem, welchen Herr v. Meyer am angeführten Orte tab. 36 fig. 16 und 17 abgebildete . . . . .                       | 1 |
| 55. (15. c.) Fragment des letzten Backenzahns des Unterkiefers . . . . .   | 1 |